

403 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXVI. GP

Bericht des Kulturausschusses

über den Antrag 254/A(E) der Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang Zinggl, Kolleginnen und Kollegen betreffend Freier Eintritt für Studierende in den Bundesmuseen

Die Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 16. Mai 2018 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Eine der Hauptaufgaben der Bundesmuseen ist die Vermittlung des kulturellen Erbes in Österreich. Hohe Eintrittspreise können diese Vermittlung allerdings insofern nicht gewährleisten, als für die finanzschwächeren Bevölkerungsgruppen der Zugang zu den Kulturgütern erschwert wird. Gerade Studierende, die ihr Geld in ihre Ausbildung investieren, sollten die Möglichkeit haben, ihr Studium durch den Konsum des musealen Angebots zu ergänzen. Die Eintrittspreise in den Museen bilden aber eine Barriere, die nicht alle übersteigen können. Sie steht dem gesetzlichen Kulturauftrag des Bundes nach dem Museumsgesetz entgegen: Die Museen sollen ‚im Rahmen eines permanenten gesellschaftlichen Diskurses die ihnen anvertrauten Zeugnisse der Geschichte und Gegenwart der Künste, der Technik, der Natur sowie der sie erforschenden Wissenschaften sammeln, konservieren, wissenschaftlich aufarbeiten und dokumentieren und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen.‘ (§ 2 Abs. 1).“

Der Kulturausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 28. November 2018 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl** die Abgeordneten Maria **Großbauer**, Josef **Schellhorn**, Mag. Dr. Sonja **Hammerschmid**, Dr. Walter **Rosenkranz**, Mag. Andrea **Kuntzl** und Martina **Diesner-Wais** sowie der Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien Mag. Gernot **Blümel**, MBA und der Ausschussobmann Abgeordneter Mag. Thomas **Drozda**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag der Abgeordneten Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Kolleginnen und Kollegen nicht die Zustimmung der Ausschussmehrheit (**für den Antrag: S, J, dagegen: V, F, N**).

Zur Berichterstatterin für den Nationalrat wurde Abgeordnete Martina **Diesner-Wais** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Kulturausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2018 11 28

Martina Diesner-Wais

Berichterstatterin

Mag. Thomas Drozda

Obmann

